



114. Verbandstag der bayerischen Genossenschaften: Götzl mahnt Politik und warnt vor Steuererhöhungen

(ddp direct) München, 11. Juli 2013 ? Der Verbandstag der bayerischen Genossenschaften stand ganz im Zeichen des Bundestagswahlkampfes und der europäischen Beschlüsse zu einer Bankenunion. Stephan Götzl, Präsident des Genossenschaftsverbands Bayern (GVB), richtete mahnende Worte an die politischen Entscheidungsträger in Deutschland. Er forderte, die langfristige Sicherung des Wohlstands als übergeordnetes politisches Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. ?Die öffentliche Diskussion um Steuererhöhungen, egal in welcher Form, halte ich derzeit für völlig kontraproduktiv?, so der bayerische Genossenschaftspräsident. Denn diese belasteten in erster Linie den Mittelstand und seien eine Wachstumsbremse. Entsprechend fasste er seine Forderungen zusammen: ?Angesichts sprudelnder Steuereinnahmen kann das Gebot der Stunde nur heißen Konsolidierung der Staatsfinanzen.?

Deutliche Worte fand Götzl auch zu den jüngsten europäischen Beschlüssen zur Bankenabwicklung: ?Finger weg von der Institutssicherung der Sparkassen und Kreditgenossenschaften! Wir lehnen jegliche Haftung der deutschen Sparer und Kreditinstitute für die Sanierung von maroden Geldhäusern in den europäischen Krisenländern ab.? Zwar begrüßte der GVB-Präsident ausdrücklich, dass sich die europäischen Finanzminister auf ein Bankenrettungssystem verständigt haben, das künftig den Steuerzahler von Belastungen freistellen soll. Allerdings forderte er, die notwendigen Details nun sorgsam auszugestalten. Dazu zähle, dass Volksbanken und Raiffeisenbanken am Ende nicht zusätzlich belastet werden. Denn sie unterhalten seit vielen Jahren ein Präventions- und Sicherungssystem, das darauf angelegt ist, Bankenkrisen zu vermeiden. ?Dafür leisten die Genossenschaftsbanken Jahr für Jahr ansehnliche Beiträge. Deshalb fordere ich die volle Anerkennung unseres Sicherungssystems im Rahmen des europäischen Bankenrettungssystems?, stellte Götzl klar.

Weitere Informationen zum heutigen Verbandstag finden Sie unter:
<https://www.gv-bayern.de/GVB-Site/Public/Presse/Pressemitteilungen/verbandstag-2013>

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/hf1p9n>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft-finanzen/114-verbandstag-der-bayerischen-genossenschaften-goetzl-mahnt-politik-und-warnt-vor-steuererhoehungen-62>
292

Pressekontakt

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Herr Jürgen Gros
Türkenstraße - 24 22
80333 München

presse@gv-bayern.de

Firmenkontakt

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

Herr Jürgen Gros
Türkenstraße - 24 22
80333 München

gv-bayern.de
presse@gv-bayern.de

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. (GVB) vereint unter seinem Dach 1.271 genossenschaftliche Unternehmen mit rund 2,8 Millionen Mitgliedern. Dazu zählen 292 Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie 979 ländliche und gewerbliche Genossenschaften. (Stand 30.6.2013)